

Gemeinde Süstedt

N i e d e r s c h r i f t

über die 5. Sitzung des Rates am 20.06.2007

im/in der

"Noltesche Scheune" in Süstedt

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Reinhard Thöle

Stimmberechtigte Mitglieder

Thomas Becker

Bernd Brümmer

bis 21:00 Uhr

Henning Brümmer

Heide Ehlers

Hildegard Grieb

Jochen Kracke

Heino Krüger

Ehler Meierhans

Torsten Ott

Reinhard Thöle

Renate Zöllner

Verwaltung

Horst Wiesch

Uwe Köhnenkamp

Sandra Grünekle

Bernd Bormann

ab 19:45 Uhr

Öffentlicher Teil :

Punkt 7:

Dorferneuerung in der Gemeinde Süstedt

Vorstellung der Erneuerungsziele und der Maßnahmenübersicht

Berichterstatter: Herr Frenzel (von der argeplan Hannover); Herr Soller (Arbeitsgruppe)

Die Erneuerungsziele und die Maßnahmenübersicht wurden mit der Einladung zur Arbeitsgruppensitzung Dorferneuerung am 10.05.2007 übersandt

Herr Thöle begrüßt zum öffentlichen Teil der Sitzung die Anwesenden Einwohner der Gemeinde Süstedt. Er führt aus, dass es sehr erfreulich ist, dass das Projekt Dorferneuerung in Süstedt von den Einwohnern sehr gut angenommen wird. Es hat sich ein Dorferneuerungsausschuss gebildet. An den Dorferneuerungsausschusssitzungen haben sich erfreulicherweise jeweils mehr als 20 Personen beteiligt.

Herr Thöle bedankt sich an dieser Stelle nochmals für das große Interesse sowie die konstruktive Mitarbeit der Einwohner.

Er begrüßt Herrn Soller sowie Herrn Frenzel von der Firma Argeplan und bittet die bisherigen Ergebnisse des Dorferneuerungsprozesses vorzustellen.

Herr Soller führt den bisherigen Ablauf des Verfahrens aus. Es wurden 3 Untergruppen gebildet. Laut Herrn Soller soll der Dorferneuerungsplan Anfang September 2007 fertiggestellt werden.

Herr Soller trägt die wesentliche Analyseergebnisse bzw. Ergebnisse der Dorferneuerungsbesprechungen vor.

Er geht detailliert auf die Siedlungsstruktur ein. Hierbei ist ein Ziel, dass keine neue Ausweisungen von Baugebieten sondern vorrangig Lückenfüllungen erfolgen sollen. Im Vordergrund der Planung stehen hier die jeweiligen Ortsmittelpunkte der Ortschaften.

Ferner führt Herr Soller aus, inwieweit die Planungen in den Bereichen Bausubstanz und Ortsbild, Nutzung und Erschließung, vorangeschritten sind.

Für den Bereich Erneuerungsziele ergeben sich Prioritäten bezüglich der Erneuerung der Gemeindestraßen, sowie des Radwegenetzes. Ansatzpunkt könnte hier sein, die jeweiligen Gemeinden durch ein entsprechendes Radwegenetz zu verbinden, wobei sinnvollerweise die örtlichen Gastronomiebetriebe sowie Sehnswürdigkeiten mit berücksichtigt werden könnten.

Ferner könnten Rastplätze an den entsprechenden Radwegen eingerichtet werden. Zur Darstellung der geplanten Maßnahmen verteilt Herr Soller an die Anwesenden eine Maßnahmenübersicht zu den geplanten Maßnahmen aus der Dorferneuerung.

Der entsprechende Vortrag von Herrn Soller bzw. Herrn Frenzel wird in der Anlage zu diesem Protokoll beigelegt.

Eine Einwohnerin bittet um Aufnahme der Sanierung der Homfeldschen Mühle in den Dorferneuerungsprozess. Herr Soller sagt zu, dieses Anliegen zu berücksichtigen bzw. zu überprüfen.

Abschließend führt er Herr Soller aus, dass bis der Dorferneuerungsplan fertiggestellt bzw. bei der GLL abgegeben worden ist, jederzeit weitere Anregungen bzw. neue Vorschläge erarbeitet und auch in den Plan aufgenommen werden können.

Herr Thöle bedankt sich bei Herrn Soller und Herrn Frenzel für die Ausführungen. Er führt weiterhin aus, dass die heutige Darstellung als Zwischenergebnis des Dorferneuerungsprozesses anzusehen ist und hier derzeit über den Gesamtprozess und nicht über Einzelmaßnahmen diskutiert werden sollte.

Weiterhin teilt Herr Thöle mit, dass bei den bisherigen Planungen die Bedürfnisse der einzelnen Gemeinden sehr gut berücksichtigt worden sind. Oberstes Ziel ist hier die Verbesserung der Lebensqualität in allen Bereichen der Gemeinde Süstedt.

Abschließend richtet Herr Thöle an die Anwesenden die Bitte, nach Aufstellung des Dorferneuerungsplan möglichst auch weiterhin an dem Projekt intensiv mitzuarbeiten.

Punkt 8:

60-0012/07

Förderung der Jugendvereinsarbeit

Herr Thöle erläutert die Sitzungsvorlage. Er führt aus, dass laut Aufstellung zur Sitzungsaufgabe Zuschüsse in Höhe von 1.600,00 € an die verschiedenen Vereine gewährt werden sollten. Ferner verbleibt noch ein Betrag von 1.400,00 € für die Bezuschussung besonderer Projekte.

Vorschlag wäre hier, aufgrund der vorliegenden Anträge des Kinderspielkreises sowie des TSV Süstedt (60-jähriges Jubiläum) jeweils 700,00 € als Zuschuss für besondere Projekte zu gewähren.

Herr Kracke führt aus, dass bezüglich der 1.400,00 € als Zuschuss für besondere Projekte dem TSV Süstedt zu seinem 60-jährigen Jubiläum ein höherer Anteil gewährt werden sollte, da sich der TSV Süstedt langjährig um die Jugendvereinsarbeit in Süstedt verdient gemacht und eine große Anzahl von Jugendlichen betreut hat.

Sein Vorschlag ist, dem TSV Süstedt einen Betrag von 1.100,00 € sowie dem Verein Nestlinge e.V. einen Zuschuss in Höhe von 300,00 € für die beantragten Projekte zur Verfügung zu stellen.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Rat einstimmig.

Im Jahr 2007 wird ein Betrag in Höhe von 1.600,00 € an die, in Anlage 2 zur Sitzungsvorlage aufgeführten Vereine ausgezahlt. Der TSV Süstedt erhält aufgrund seines Förderantrages vom 01.05.2007 einen Betrag von 1.100,00 €. Der Verein Nestlinge e.V. erhält aufgrund seines Förderantrages vom 13.Juni 2007 einen Betrag von 300,00 €.

Punkt 9:

Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen liegen nicht vor.

Punkt 10:

Anfragen und Anregungen

Punkt 10.1:
Artikel Dorfzeitschrift

Herr Becker teilt mit, dass der Artikel in der Dorfzeitschrift bezüglich der Aufstellung der Poller im Bereich der Baugebiete Niebuhrs Feld und Helms Feld aus seiner Sicht nicht den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht.

Punkt 10.2:
Kaffkieker

Weiterhin fragt Herr Becker bezüglich der Namensvergabe für Triebwagen der VGH-Eisenbahn „Kaffkieker“ an, ob hier eine Änderung des Namens angestrebt worden ist.

Herr Wiesch teilt hierzu mit, dass er auf der Aufsichtsratssitzung der VGH diese Problematik nochmals angesprochen hat. Der Aufsichtsrat bzw. die VGH hat sich nunmehr entschieden, den Name so beizubehalten.

Punkt 11:
Einwohnerfragestunde

Fragen der anwesenden Einwohner liegen nicht vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bedankt sich Herr Thöle bei den Anwesenden und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer